

LOCTITE UR 7221

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen **Fassung**

Seite 1 von 20

SDB-Nr.: 44465

V011.0

überarbeitet am: 01.04.2022 221 known as MACROPLAST UR 7

Druckdatum: 09.05.2022

Ersetzt Version vom: 13.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

LOCTITE UR 7221 221 known as MACROPLAST UR 7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung: Konstruktionsklebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0 Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-products a fety. de@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenreizung. Kategorie 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Kategorie 1 Sensibilisierung der Atemwege

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität Kategorie 2

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 3

H335 Kann die Atemwege reizen. Zielorgan: Reizung der Atemwege.

Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition Kategorie 2

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

2.2. Kennzeichnungselemente

SDB-Nr.: 44465 V011.0

Cianalmonte

Kennzeichnungselemente (CLP):



Enthält Diphenylmethandiisocy anat, Isomere und Homologe

LOCTITE UR 7221

Signarwort:	Gerani
Gefahrenhinweis:	H315 Verursacht Hautreizungen.
	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
	H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden
	verursachen.
	H335 Kann die Atemwege reizen.
	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Informationen Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine

angemessene Schulung erfolgen.

Weitere Informationen: https://www.feica.eu/PUinfo

Sicherheitshinweis:	P260 Nebel/Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
Sicherheitshinweis: Reaktion	P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden. Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

Folgende Inhaltsstoffe liegen in einer Konzentration>=0,1% vor und erfüllen die PBT/vPvB-Kriterien, bzw. wurden als endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentationen ≥ der Konzentrationsgrenzen zur Einstufung als PBT, vPvB oder ED.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Konzentration	Einstufung	Spezifische	Zusätzliche
CAS-Nr.			Konzentrationsgrenzwerte	Informationen
EG-Nummer			(SCL), M-Faktoren und ATE-	
REACH-Reg. No.	10- 12 %	Carc. 2, H351	Werte Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %	
4,4 - Methylendiphenyldiisocyanat	10- 12 %	Acute Tox. 4, Einatmen, H332	Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %	
101-68-8		STOT RE 2, H373	Resp. Sens. 1; H334; $C \ge 3\%$	
202-966-0		Eye Irrit. 2, H319	STOT SE 3; H335; $C \ge 5\%$	
01-2119457014-47		STOT SE 3, H335		
		Skin Irrit. 2, H315		
		Resp. Sens. 1, H334		
		Skin Sens. 1, H317		
		, , ,		
Diphenylmethandiisocyanat,	10- 12 %	Carc. 2, H351	Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %	
Isomere und Homologe		Acute Tox. 4, Einatmen, H332	Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %	
9016-87-9		STOT RE 2, H373	Resp. Sens. 1; H334; C>= 0,1 %	
		Eye Irrit. 2, H319	STOT SE 3; H335; C >= 5 %	
		STOT SE 3, H335		
		Skin Irrit. 2, H315		
		Resp. Sens. 1, H334		
		Skin Sens. 1, H317		
	1 . 2.0/	STOT RE 2, H373	Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %	
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocyan	1-< 3 %	Carc. 2, H351	Skin Irrit. 2; H315; $C \ge 5 \%$	
at		Acute Tox. 4, Einatmen, H332	Resp. Sens. 1; H334; $C \ge 3\%$	
5873-54-1		Eye Irrit. 2, H319	STOT SE 3; H335; $C \ge 5\%$	
227-534-9		STOT SE 3, H335		
01-2119480143-45		Skin Irrit. 2, H315		
		Skin Sens. 1, H317		
		Resp. Sens. 1, H334		
2,2'-Methylenediphenyl	0,1-< 1 %	STOT RE 2, H373	Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %	
diisocyanate		Carc. 2, H351	Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %	
2536-05-2		Acute Tox. 4, Einatmen, H332	Resp. Sens. 1; H334; C>= 0,1 %	
219-799-4		Eye Irrit. 2, H319	STOT SE 3; H335; C >= 5 %	
01-2119927323-43		STOT SE 3, H335		
		Skin Irrit. 2, H315		
		Resp. Sens. 1, H334		
		Skin Sens. 1, H317		

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'S onstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.

Einatmen:

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

Spätwirkung nach Einatmung möglich.

Hautkontakt:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221 221 known as MACROPLAST UR 7 Seite 4 von 20

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

Haut: Rötung, Entzündung.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hy gienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 35°C.

221 known as MACROPLAST UR 7 Seite 5 von 20

7.3. Spezifische Endanwendungen Konstruktionsklebstoff

LOCTITE UR 7221

SDB-Nr.: 44465 V011.0

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221 221 known as MACROPLAST UR 7

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

${\bf Arbeit splatz grenz werte}$

Gültig für

Deutschland

Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert/ Bemerkungen	Gesetzliche Liste
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'- MET HYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]			Haut bezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'- METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]			Überschreitungsfaktor	1 Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'- MET HYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]		0,05	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'- MET HYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN, EINATEMBARE FRAKTION]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwert best immend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 [PMDI (ALSMDI BERECHNET), EINATEMBARE FRAKTION]			Überschreitungsfaktor	I Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 [PMDI (ALSMDI BERECHNET), EINATEMBARE FRAKTION]			Haut bezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
Diphen ylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 [PMDI (ALSMDI BERECHNET), EINATEMBARE FRAKTION]			Kategorie für Kurzzeit werte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwert best immend ist oder atem wegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Diphen ylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 [PMDI (ALS MDI BERECHNET), EINATEMBARE FRAKTION]		0,05	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1 [O-(P- ISOCYANAT OBENZYL)PHENYLISOCY ANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN]			Überschreitungsfaktor	1 Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1 [O-(P- ISOCYANAT OBENZYL)PHENYLISOCY ANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1		0,05	AGW:	2	TRGS 900

[O-(P- ISOCYANATOBENZYL)PHENYLISOCY ANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN]				
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2 [2,2'- MET HYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN]		Überschreitungsfaktor	1 Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2 [2,2'- MET HYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN]		Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwert best immend ist oder atem wegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2 [2,2'- METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN]	0,05	AGW:	2	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompa		Wert			Bemerkungen	
	rtiment	szeit	n	T	n	andere	
4,4'- Met hylendiphenyldiisocy an at	Süsswasser		mg/l 1 mg/l	ppm	mg/kg	andere	
101-68-8			Ü				
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Salzwasser		0,1 mg/l				
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Boden				1 mg/kg		
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Kläranlage		1 mg/l				
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Luft						keine Gefahr identifiziert
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Wasser (zeit weilige Freiset zung)		10 mg/l				
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Salzwasser		0,1 mg/l				
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Kläranlage		1 mg/l				
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Wasser (zeit weilige Freiset zung)		10 mg/l				
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Süsswasser		1 mg/l				
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Boden				1 mg/kg		
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Süsswasser		1 mg/l				
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Salzwasser		0,1 mg/l				
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Boden				1 mg/kg		
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Kläranlage		1 mg/l				
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Wasser (zeit weilige Freiset zung)		10 mg/l				

221 known as MACROPLAST UR 7 Seite 8 von 20

Derived No-Effect Level (DNEL):

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221

Name aus Liste	An wendungsge bi e t	Exposition sweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Exposition sdauer	Wert	Bemerkungen
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,1 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,025 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,1 mg/m3	
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m3	
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m3	
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat 5873-54-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,025 mg/m3	
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,1 mg/m3	
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m3	
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m3	
2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat 2536-05-2	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,025 mg/m3	

Biologischer Grenzwert (BGW):

SDB-Nr.: 44465 V011.0

LOCTITE UR 7221

Inhaltstsoff[Regulierte	Parameter	Untersuchungs	Probe nahmezeitpunkt	Konz.	Grundlage des	Bemerkung Z	Zusatzinformation
Stoffgruppe]		material			Grenzwertes		
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat		Kreatininin	Probenahmezeitpunkt:	10 μg/g	DE BAT	BAT-Werte	
101-68-8	Diaminodiph	Urin	Expositionsende, bzw.			reflektieren	
[DIPHENYLMETHAN-4,4'-	enylmethan		Schichtende.			die	
DIISOCYANAT]						Gesamtkörpe	
						rbelastung	
						eines	
						inhalativ,	
						dermal usw.	
						aufgenomme	
						nen	
						Arbeitsstoffe	
						s. Bei	
						beruflicher	
						Exposition	
						gegen MDI	
						erfaßt der	
						Parameter	
						4,4'-	
						Diaminodiph	
						enylmethan	
						(MDA) im	
						Harn alle	
						Komponente	
						n eines	
						komplexen	
						MDI-	
					1	Gemisches,	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Dämpfe oder Rauch direkt an der Entstehungs- oder Austrittstelle absaugen. Bei regelmäßigen Arbeiten Tischabsauganlage benutzen.

Atemschutz:

Bei Aerosolbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter (EN 14387). Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur $\stackrel{-}{\text{EN}}$ 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221 221 known as MACROPLAST UR 7 Seite 10 von 20

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Richtlinie 89/686/EWG oder gleichwertig verwenden.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

AggregatzustandflüssigLieferformFlüssigkeitFarbebraun

Geruch charakteristisch

Flammpunkt 200 °C (392 °F); DIN 51755 Flammpunkt im geschlossenen

Tiegel

pH-Wert Nicht verfügbar

Viskosität, dynamisch 5.500 - 10.500 mPa.s TE1002-208; Viskosität nach

(Brookfield; 20 °C (68 °F); Rot.freq.: 20 min- Brookfield

1; Spindel Nr.: 5; Konz.: 100 % Produkt)

Löslichkeit qualitativ nicht bzw. wenig mischbar

(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)

Dampfdruck > 12 mbar;keine Methode

(50 °C (122 °F))

Dichte 1,10 - 1,20 g/cm3 keine Methode

(20 °C (68 °F))

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO2).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocy anat möglich.

Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

LOCTITE UR 7221

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

SDB-Nr.: 44465 V011.0

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
4,4'-	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	weitere Richtlinien:
Methylendiphenyldiisocy				
anat				
101-68-8				
Diphenylmethandiisocyan	LD50	$> 10.000 \mathrm{mg/kg}$	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
at, Isomere und				
Homologe				
9016-87-9				
o-(p-	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	weitere Richtlinien:
Isocyanatobenzyl)phenyli				
socyanat				
5873-54-1				
2,2'-Methylenediphenyl	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral))
diisocyanate				
2536-05-2				

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
4,4'-	LD50	> 9.400 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Methylendiphenyldiisocy				
anat				
101-68-8				
Diphenylmethandiisocyan	LD50	> 9.400 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
at, Isomere und				
Homologe				
9016-87-9				
o-(p-	LD50	> 9.400 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Isocyanatobenzyl)phenyli				
socyanat				
5873-54-1				
2,2'-Methylenediphenyl	LD50	> 9.400 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
diisocyanate				
2536-05-2				

Akute inhalative Toxizität:

LOCTITE UR 7221

SDB-Nr.: 44465 V011.0

Keine Substanzdaten verfügbar. Keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.		nsdauer		
4,4'-	reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Methylendiphenyldiisocy				
anat				
101-68-8				
Diphenylmethandiisocyan	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
at, Isomere und				
Homologe				
9016-87-9				
o-(p-	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Isocyanatobenzyl)phenyli				
socyanat				
5873-54-1				

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Me thode
Diphenylmethandiisocyan	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
at, Isomere und				·
Homologe				
9016-87-9				

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
4,4'-	sensibilisierend	Buehler test	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Methylendiphenyldiisocy			hen	
anat				
101-68-8				
Diphenylmethandiisocyan	sensibilisierend	Hautsensibilisierung	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
at, Isomere und			hen	
Homologe				
9016-87-9				
o-(p-	sensibilisierend	Sensibilisierung der	Meerschweinc	nicht spezifiziert
Isocyanatobenzyl)phenyli		Atemwege	hen	
socyanat				
5873-54-1		~		
o-(p-	nicht	Buehler test	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Isocyanatobenzyl)phenyli	sensibilisierend		hen	
socyanat				
5873-54-1			3.7	OF CD C : 1 1: 420 (Cl : C :: : :
o-(p-	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation:
Isocyanatobenzyl)phenyli		Muster		Local Lymph Node Assay)
socyanat 5873-54-1				
2,2'-Methylenediphenyl	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation:
	sensionisierend	Muster	Maus	`
diisocyanate 2536-05-2		iviustei		Local Lymph Node Assay)
2,2'-Methylenediphenyl	sensibilisierend	Sensibilisierung der	Meerschweinc	nicht spezifiziert
diisocyanate	sensionisterend	Atemwege	hen	ment spezinzien
2536-05-2		Atemwege	nen	

Keimzell-Mutagenität:

SDB-Nr.: 44465 V011.0

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

LOCTITE UR 7221

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp/ Verabreichungsro ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
4,4'-	negativ	bacterial reverse	mit und ohne		EU Method B.13/14
Methylendiphenyldiisocy		mutation assay (e.g			(Mutagenicity)
anat 101-68-8		Ames test)			
Diphenylmethandiisocyan	negativ	bacterial reverse	mit und ohne		EU Method B.13/14
at, Isomere und		mutation assay (e.g			(Mutagenicity)
Homologe		Ames test)			
9016-87-9					
o-(p-	negativ	bacterial reverse	mit und ohne		OECD Guideline 471
Isocyanatobenzyl)phenyli		mutation assay (e.g			(Bacterial Reverse Mutation
socyanat		Ames test)			Assay)
5873-54-1					
2,2'-Methylenediphenyl	negativ	bacterial reverse	mit und ohne		OECD Guideline 471
diisocyanate		mutation assay (e.g			(Bacterial Reverse Mutation
2536-05-2		Ames test)		-	Assay)
4,4'-	negativ	Inhalation		Ratte	OECD Guideline 474
Methylendiphenyldiisocy					(Mammalian Erythrocyte
anat					Micronucleus Test)
101-68-8		Tub alatina		D-44-	OECD Guideline 474
o-(p-	negativ	Inhalation		Ratte	
Isocyanatobenzyl)phenyli					(Mammalian Erythrocyte
socyanat 5873-54-1					Micronucleus Test)
	magativ	Inhalation		Ratte	OECD Guideline 474
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate	negativ	IIIIIaiatiofi		Katte	(Mammalian Erythrocyte
2536-05-2					Micronucleus Test)
2330-03-2	1				iviicronucieus I est)

Karzinogenität

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Ge fährliche In haltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositions dauer/ Häufigkeit der Behandlung	Spezies	Geschlecht	Methode
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	krebserzeugend	Inhalation: Aerosol	2 y 6 h/d	Ratte	männlich / weiblich	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies)
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenyli socyanat 5873-54-1	krebserzeugend	Inhalation: Aerosol	2 y 6 h/d, 5 d/w	Ratte	männlich / weiblich	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies)
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate 2536-05-2	krebserzeugend	Inhalation: Aerosol	2 y 6 h/d, 5 d/w	Ratte	männlich / weiblich	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies)

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221

$Spezifische \ Zielorgan-Toxizit \"{a}t\ bei\ wiederholter\ Exposition::$

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis / Wert	Aufnahmew	Expositionsdauer/	Spezies	Methode
CAS-Nr.		eg	Frequenzder		
			An we ndungen		
4,4'-	NOAEL 0,0002 mg/l	Inhalation:	main: 2 y; satellite:1	Ratte	OECD Guideline 453
Methylendiphenyldiisocy		Aerosol	y		(Combined Chronic
anat			6 h/d; 5 d/w		Toxicity/Carcinogenicity
101-68-8					Studies)
Diphenylmethandiisocyan	NOAEL 0,0002 mg/l	Inhalation:	2 y	Ratte	OECD Guideline 453
at, Isomere und	_	Aerosol	6 h per d, 5 d per		(Combined Chronic
Homologe			week		Toxicity/Carcinogenicity
9016-87-9					Studies)
o-(p-	NOAEL 0,2 mg/m ³	Inhalation:	2 y	Ratte	OECD Guideline 453
Isocyanatobenzyl)phenyli		Aerosol	6 h/d, 5 d/w		(Combined Chronic
socyanat					Toxicity/Carcinogenicity
5873-54-1					Studies)
2,2'-Methylenediphenyl	NOAEL 0,2 mg/m ³	Inhalation:	2 y	Ratte	OECD Guideline 453
diisocyanate		Aerosol	6 h/d, 5 d/w		(Combined Chronic
2536-05-2					Toxicity/Carcinogenicity
					Studies)

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

LOCTITE UR 7221

12.1. Toxizität

SDB-Nr.: 44465 V011.0

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	LC50	> 1.000 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
101-68-8					
1 ,	LC50	> 1.000 mg/l		Brachydanio rerio (new name:	OECD Guideline 203 (Fish,
Isomere und Homologe 9016-87-9				Danio rerio)	Acute Toxicity Test)
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocy anat 5873-54-1	LC50	Toxicity > Water Solubility	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate 2536-05-2	LC50	Tox>Water Solubility	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	S pe zies	Methode
CAS-Nr.			er		
4,4'-	EC50	129,7 mg/l	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
Methylendiphenyldiisocyanat					(Daphnia sp. Acute
101-68-8					Immobilisation Test)
Diphenylmethandiisocyanat,	EC50	> 1.000 mg/l	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
Isomere und Homologe					(Daphnia sp. Acute
9016-87-9					Immobilisation Test)
o-(p-	EC50	Toxicity>Water	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
Isocyanatobenzyl)phenylisocy		Solubility			(Daphnia sp. Acute
anat					Immobilisation Test)
5873-54-1					
2,2'-Methylenediphenyl	EC50	Tox>Water Solubility	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
diisocyanate					(Daphnia sp. Acute
2536-05-2					Immobilisation Test)

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	S pe zies	Methode
CAS-Nr.			er		
4,4'-	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
Methylendiphenyldiisocyanat					magna, Reproduction Test)
101-68-8					
Diphenylmethandiisocyanat,	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
Isomere und Homologe					magna, Reproduction Test)
9016-87-9					
o-(p-	NOEC	Toxicity>Water	21 t	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
Isocyanatobenzyl)phenylisocy		solubility			magna, Reproduction Test)
anat					
5873-54-1					
2,2'-Methylenediphenyl	NOEC	Toxicity>Water	21 t	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
diisocyanate		solubility			magna, Reproduction Test)
2536-05-2					

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften

LOCTITE UR 7221

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.	EC50	1 640/1	er 72 h	C	OECD Crideline 201 (Alex
4,4'-	ECSU	> 1.640 mg/l		Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus	OECD Guideline 201 (Alga,
Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8				name: Desmodesmus subspicatus)	Growth Inhibition Test)
4,4'-	NOELR	1.640 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new	OECD Guideline 201 (Alga,
Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	NOELK	1.040 mg1		name: Desmodesmus subspicatus)	Growth Inhibition Test)
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	EC50	> 1.640 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocy anat 5873-54-1	EC50	Γoxicity > Water Solubility		Desmodesmus subspicatus (reported as Scenedesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocy anat 5873-54-1	NOELR	Foxicity > Water Solubility	72 h	Desmodesmus subspicatus (reported as Scenedesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate 2536-05-2	EC50	Γox>Water Solubility		Desmodesmus subspicatus (reported as Scenedesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate 2536-05-2	NOELR	Γox>Water Solubility		Desmodesmus subspicatus (reported as Scenedesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität bei Mikroorganismen

SDB-Nr.: 44465 V011.0

Inhaltsstoffen eingestuft.

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
4,4'-	EC50	> 100 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209
Methylendiphenyldiisocyanat		_		_	(Activated Sludge,
101-68-8					Respiration Inhibition Test)
Diphenylmethandiisocyanat,	EC50	> 100 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209
Isomere und Homologe				_	(Activated Sludge,
9016-87-9					Respiration Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche In haltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbau barkeit	Expositions dauer	Methode
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	not inherently biodegradable	aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 302 C (Inherent Biodegradability: Modified MITI Test (II))
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9	Nicht leicht biologisch abbaubar.	nicht spezifiziert	0 %	28 d	OECD 301 A - F
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocy anat 5873-54-1	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0 %	28 t	OECD Guideline 302 C (Inherent Biodegradability: Modified MITI Test (II))
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate 2536-05-2	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0 %	28 t	OECD Guideline 302 C (Inherent Biodegradability: Modified MITI Test (II))

12.3. Bioakkumulationspotenzial

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221

Gefährliche Inhaltsstoffe	Biokonzentratio	Expositionsda	Temperatur	Spezies	Methode
CAS-Nr.	nsfaktor (BCF)	uer			
4,4'-	92 - 200	28 d		Cyprinus carpio	OECD Guideline 305 E
Methylendiphenyldiisocyanat					(Bioaccumulation: Flow-through
101-68-8					Fish Test)
Diphenylmethandiisocyanat,	200			Cyprinus carpio	OECD Guideline 305
Isomere und Homologe					(Bioconcentration: Flow-through
9016-87-9					Fish Test)
o-(p-	200	28 t		Cyprinus carpio	OECD Guideline 305 E
Isocyanatobenzyl)phenylisocy					(Bioaccumulation: Flow-through
anat					Fish Test)
5873-54-1					
2,2'-Methylenediphenyl	200	28 t		Cyprinus carpio	OECD Guideline 305 E
diisocyanate				•	(Bioaccumulation: Flow-through
2536-05-2					Fish Test)

12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe	LogPow	Temperatur	Methode
CAS-Nr.		-	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	4,51	22 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocy anat 5873-54-1	5,22		QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate 2536-05-2	5,22		QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe	PBT/vPvB
CAS-Nr.	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
101-68-8	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
5873-54-1	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
2,2'-Methylenediphenyl diisocyanate	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
2536-05-2	sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

080409

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

SDB-Nr.: 44465 V011.0

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

LOCTITE UR 7221

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: Nicht anwendbar Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. Nicht anwendbar 649/2012:

Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: Nicht anwendbar

VOC-Gehalt 0,0 9

(2010/75/EU)

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221 221 known as MACROPLAST UR 7 Seite 19 von 20

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang

mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe; Polyurethan-Herstellung und

Verarbeitung / Isocyanate (M 044)

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)

EU OEL: Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert

EU EXPLD 1: Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt EU EXPLD 2 Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

SVHC: besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach

Kanditaten-Liste

PBT: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt

PBT/vPvB: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und

sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

vPvB: Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier-zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre Firma.com .

221 known as MACROPLAST UR 7 Seite 20 von 20

SDB-Nr.: 44465 V011.0 LOCTITE UR 7221 221 known as MACROF